

Das Welsh-Pony im Cob-Typ (Sektion C)

...entstand durch Anpaarungen zwischen kleinen Welsh und Welsh-Cobs. Im Unterschied zum gleich großen Welsh-B ist es ein sehr muskulöses Pony mit viel Substanz und einer energischen Trabaktion. Vom Typ und Ausdruck ähnelt es mehr dem Welsh A. Durch seine Robustheit, Gutwilligkeit und Leistungsbereitschaft eignet sich das Welsh C für Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Diese in Deutschland noch recht seltene Sektion erfreut sich vor allem im Fahrsport steigender Beliebtheit.

Rahmenbeschreibung

A x C = C

A x D = C bis 137 cm Stm.

B x C = C

B x D = C bis 137 cm Stm.

C x C = C

C x D = C bis 137 cm Stm.

Herkunft: Wales

Größe: Bis 137 cm Stm.

Farben: Alle Farben außer Schecken.

Kopf: Edel, ausdrucksvoll mit Pony-Charakter, Ramsnase unerwünscht, breite Stirn, Ganaschenfreiheit, großes, lebhaftes Auge, feine, gut angesetzte Ohren, weite Nüstern.

Hals: Genügend lang, gut angesetzt, gewölbt mit gutem Aufsatz bei Hengsten, leichtes Genick.

Körper: Stark bemuskelt, deutlich geschwungener Rücken, melonenförmige Kruppe mit guter Behosung und gut angesetztem, schön getragendem Schweif, breite Brust, schräge, lange Schulter, große Gurtentiefe und gute Rippenwölbung, aufgerichtete Haltung.

Fundament: Kräftig und trocken, kurze, ovale Röhren, markante Gelenke, mittellang gefesselt, gut geformte, runde, feste Hufe, seidige Kötenhaare sind erwünscht.

Bewegung: Raumgreifend, elastisch frei aus der Schulter, auch mit Aktion, mit energischem Antritt und Schub aus der Hinterhand, Takt.

Einsatzmöglichkeiten: Vielseitiges Pony, geeignet für Erwachsene und Kinder sowie für den Fahrsport.

Besondere Merkmale: Zuverlässig, gutwillig und leistungsbereit, anspruchslos in Haltung und Umgang.

Das Stutbuch ist seit 1960 geschlossen.